



Förderinstrument zur Anschubfinanzierung: MINT-Regionalfonds

Dipl.-Päd. Tim Thielen (Leiter MINT-Geschäftsstelle RLP)



Die Vision: MINT-Regionalfonds



Die Vision eines regionalen MINT-Bildungsfonds wird von der Idee getragen Bildungsakteuren regional und vor Ort Mittel für niedrighschwellige Mikroprojekte zur Verfügung zu stellen, da diese sehr genau und am besten wissen wo Bedarfe, Lücken und Herausforderungen liegen um die Bildung vor Ort zu verbessern.

Kernziele MINT-Regionalfonds

Mit dem Aufbau eines „MINT-Regionalfonds“

bietet ein regional federführender MINT Akteur

(Hochschule, Kommune, WFG, Stiftung, Verein, Zweckverband etc.)



- eine für die regionale Wirtschaft (Unternehmen, Stiftungen, Unternehmensverbände, Gewerbevereine etc.) unkomplizierte Möglichkeit, einen **regionalen Beitrag für Projekte zur MINT-Förderung** (z.B. IT / Coding Workshops, Exkursionen in Labore / Institute, Betriebserkundungen, MINT-Festivals, Ferienangebote etc.) in der Region zu leisten und damit Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen
 - *sich für Zukunftsberufe im Bereich Technik, IT, Programmierung, Naturwissenschaft zu begeistern,*
 - *die Welt von morgen schon heute zu erleben und*
 - *sich auf die Zukunft des Lernens und der Arbeitswelt vorzubereiten*
- Das Fondsmodell hilft Schulen und Bildungsorganisationen (Vereine, Verbände, Initiativen) **direkt und unbürokratisch** dabei öffentliche Finanzierungsquellen (Kommune, Land, Bund) zu ergänzen und **regionale Förderlücken zu schließen.**

Vorteile und Beitrag zum MINT-Regionalfonds

So nehmen interessierte Unternehmen, Stiftungen etc. teil:

- Abschluss einer **Kooperations- / Sponsoringvereinbarung** (meist 2-3 Jahre) zwischen Unternehmen und dem regionalen MINT-Akteur (Region, Regionalpate etc.)
- Zahlung eines **Pauschalbetrags** von pro Jahr (z.B. 500-1000 Euro) bzw. eines nach Unternehmensgröße / Anzahl Mitarbeiter **gestaffelten Betrags** (z.B. bis 250, bis 500, ab 1000 Mitarbeiter)
- Die Beträge werden für Projekte (Sachmittel, Honorare für Workshops etc.) reinvestiert für die sich Schulen mit ihren Projekten über den MINT Fonds bewerben können. Dabei können auch anteilige Mittel pro Unternehmen für **Koordinierungsleistungen des federführenden MINT-Akteurs** berechnet werden (z.B. 35 – 50 % der Fördersumme)



Die Vorteile für kooperierende Unternehmen:

- Direkte Kooperation mit Schulen zur Nachwuchs- und Fachkräftesicherung
- Auf- und Ausbau der Vernetzung mit regionalen MINT-Akteuren
- Darstellung gesellschaftspolitischer Verantwortung in Ihrer Region
- Sofern die Mittel als Spende eingebracht werden können sind diese steuerlich abgesetzt werden



Der MINT-Regionalfonds: Mehrwerte für ganze Region!

Umsetzung von nicht finanzierbaren MINT-Projekten und Materialsets



-Sie ermöglichen niedrigschwellig und direkt z.B. Programmierprojekte mit Materialsets wie Calliope Mini, Lego Mindstorms etc. oder Exkursionen zu Laboren oder Ausbildungsabteilungen im MINT-Bereich etc.

Regionales Geschäftsmodell für die (MINT-) Bildung in ihrer regionalen Verantwortungsgemeinschaft

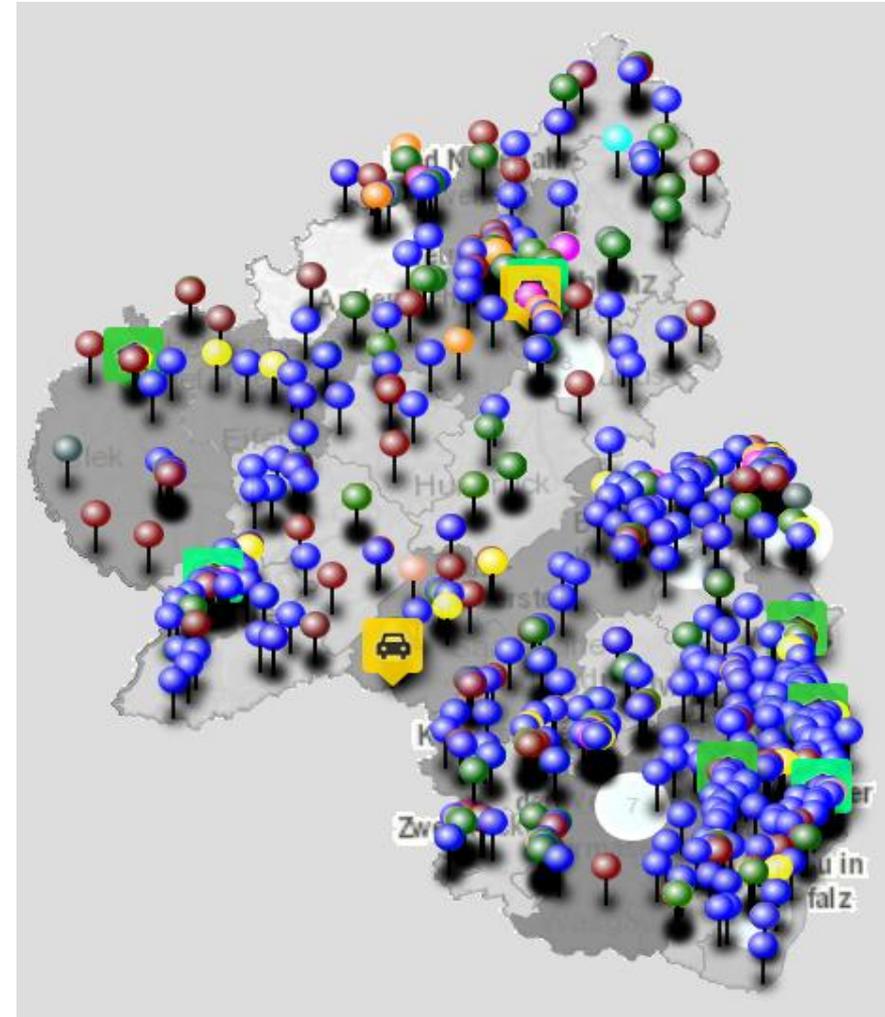


- Sie sind Teil des Aufbaus einer strukturellen und langfristigen Förderstruktur und Verantwortungsgemeinschaft für Bildungsangebote zwischen Unternehmen und Schulen in Ihrer Region

Vertiefung der regionalen Netzwerkarbeit zur Fachkräftesicherung zwischen Schulen und Unternehmen



- Sie unterstützen Schulen mit Ihrem Beitrag zum Regionalfonds und können durch Kontakte zu diesen Schulen frühzeitig Kooperationen / Projekte zur Nachwuchssicherung mit diesen Schulen aufbauen



MINT-Landkarte RLP, digital abrufbar unter:

https://umap.openstreetmap.de/de/map/mint-landkarte-rlp_7221#8/50.002/8.196



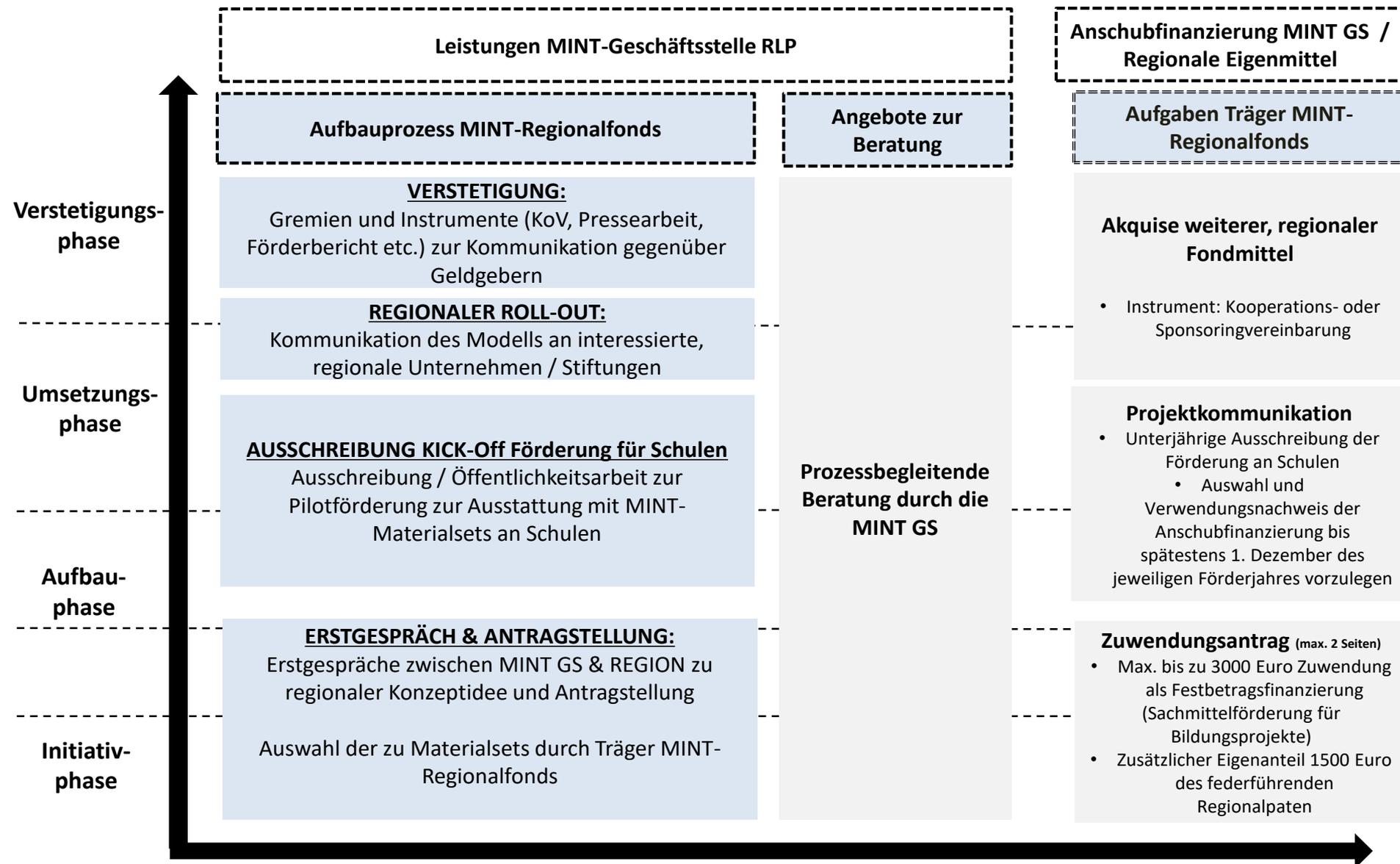
Der Transfer nach RLP:

Förder- und Beratungsangebot zur Anschubfinanzierung

(MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz)



MINT- Geschäftsstelle: Förder- und Beratungsangebot



Formatempfehlung für den Kernprozess: „Regionaler Roll-Out / Verstetigung“

Prozessschritt

Regionaler Roll-Out / Verstetigung



Wie könnte eine Auftaktveranstaltung für einen Roll-Out des MINT-Regionalfonds aussehen?

- **Grußworte Geschäftsführer / Leiter der federführenden Trägerorganisation** des MINT-Regionalfonds
- **Grußworte erste, regional überzeugte Kooperationsunternehmen**
- **MINT-Erleben, Get Together und Infopoint Kooperation**
 - **MINT-Meile:** Regionale Bildungsinstitutionen (Schulen, Vereine, Hochschulen etc.) präsentieren gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aktuelle MINT-Projekte z.B. in Form von Info- und Experimentierstationen.
 - **Infopoint Kooperation:** Platzierung eines Infostands an dem sich interessierte Kooperationspartner einen Infoflyer oder ggf. bereits Vorlagen für Kooperationsvereinbarungen mitnehmen oder bereits vor Ort unterzeichnen können.

Zeitlicher Umfang:

Der zeitliche Umfang der Veranstaltung sollte bei ca. 2-2,5 Stunden liegen.

Veranstaltungsformat:

Als Format eignet sich eher ein Präsenzformat um insbesondere das emotionale Erleben der MINT-Themen für mögliche Kooperations- und Finanzierungspartner sicherzustellen.

Kontaktinformationen der MINT- Geschäftsstelle

Kontaktinformationen:

Dipl.-Päd. Tim Thielen
Dipl.- Biogeographin Carmen Fischer

MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz
c/o Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Telefon: +49 651 9494-184
Telefax: +49 651 9494- 77184
geschaefsstelle@mint.rlp.de

Besuchen Sie uns auch gerne im Internet:
www.mint.rlp.de

